

Beitrag: € 65,-

Ermäßigter Beitrag für Studierende/SchülerInnen/Lehrlinge bis zum 26. Lebensjahr: € 20,-

Beitrag für den Vortrag „Schönheit. Ein Begriff und seine Wirklichkeit“: € 10,-

Beitrag für die Lesung mit Franziska Gerstenberg: € 10,-

Veranstaltungsnummer: 10-0740



ST. VIRGIL
SALZBURG



St. Virgil Salzburg
Veranstaltungsbüro
Ernst-Grein-Str. 14
A-5026 Salzburg

St. Virgil aktuell – Nr. 1/2010
Verlagspostamt: 5026 Salzburg-Aigen
Erscheinungsort: Salzburg
Sponsoring Post GZ 02Z03029S

Impressum
St. Virgil Salzburg
v.d.l.v. Mag.^a Silvia Zeller



► ST. VIRGIL Salzburg
Ernst-Grein-Straße 14, A-5026 Salzburg
Tel.: 0043/662/65 9 01 - 514, Fax: DW - 509
office@virgil.at · www.virgil.at

Schönheitschirurgie zwischen Unterwerfung
und Selbstermächtigung

Tagung Freitag, 25. Juni, 19.30 bis Samstag, 26. Juni, 21.00 Uhr

ST. VIRGIL
SALZBURG

Der
perfekte
Körper

Schönheitschirurgie
zwischen Unterwerfung
und Selbstermächtigung



ANMELDEKARTE

Verbindliche Anmeldung zur Tagung

Der perfekte Körper

Schönheitschirurgie zwischen Unterwerfung und Selbstermächtigung

Kursnummer: 10-0740

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ich bin damit einverstanden, dass ich per E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

Fax:

Beruf/Tätigkeitsfeld:

Bitte reservieren Sie für mich

Einzelzimmer Doppelzimmer

mit Frühstück mit Mittagessen mit Abendessen

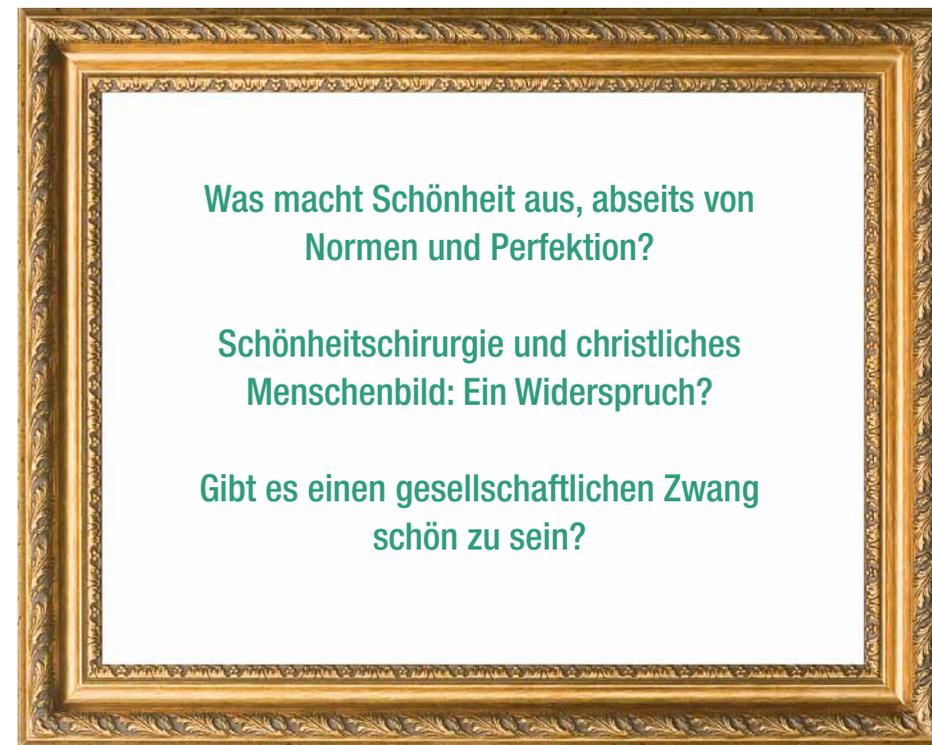
erste Mahlzeit:

letzte Mahlzeit:

Datum/Unterschrift

Wer kennt ihn nicht, den kritischen Blick auf den anderen oder in den Spiegel? Ganz nebenbei, fast unbewusst nehmen wir wahr, was gerade „in“ und schön ist. Ob Körperstatur, Frisur, Augenbrauenzupfen, Intimrasur, Schminktrends: latent und unterschwellig beeinflussen uns die Normen und Trends. „Der moderne Mensch gestaltet nicht nur sein Leben, er gestaltet auch seinen Körper“, so die Körpersoziologin Waltraud Posch in ihrem neuesten Buch. Für sie ist der Körper fast zu einer Baustelle zur Selbstoptimierung und ein Ort zur Suche nach der eigenen Identität geworden. Denn es ist für einen Teil der Gesellschaft sehr einfach geworden, sich dem gängigen Schönheitsideal anzugleichen. Sich schön zu machen, diesen Idealen nachzugehen und im Fall auch Schönheitsmedizin in Anspruch zu nehmen, ist eine Medaille mit zwei Seiten: es kann ein Instrument der Unterwerfung sein, aber auch ein Akt der Selbstermächtigung.

Die Tagung ist den Chancen und Gefahren der Schönheitschirurgie gewidmet. Wir diskutieren die unterschiedlichen Dimensionen der Begriffe Schönheit und Ästhetik. Sie lernen unterschiedliche Positionen kennen und erhalten einen breit gefächerten Überblick über das Themenfeld. Gemeinsam werden wir zusätzliche Antworten auf Fragen wie die Folgen suchen:



Ablauf

Freitag, 25. Juni 2010

ab 17.30 Uhr: Check-in
18.30 Möglichkeit zum Abendessen

19.30 bis 21.00 Uhr
Schönheit. Ein Begriff und seine Wirklichkeit
Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Philosoph, Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft an der Universität Wien
Vortrag ist extra besuchbar: Eintritt: € 10,-

Samstag, 26. Juni 2010

9.00 bis 10.30 Uhr
Körper, Schönheit und Gesellschaft - Schönheitsmedizin und ihre gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
Mag.^a Waltraud Posch, Körpersoziologin, Autorin, Graz

10.30 bis 11.00 Uhr: Pause

11.00 bis 13.00 Uhr
Schönheitschirurgie zwischen Unterwerfung und Selbstermächtigung
» Frauen und Schönheitsideale: ein historischer Überblick
Dr.ⁱⁿ Sabine Veits-Falk, Historikerin, Salzburg
» Schönheit als gesellschaftliches Konstrukt - Zur medialen Darstellung von Schönheit und Schönheitsoperationen mit Blick auf junge Menschen
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ingrid Paus-Hasebrink, Institut für Kommunikationswissenschaft, Salzburg
» Plastische Chirurgie - für Dich oder für Mich?
Dr.ⁱⁿ Elisabeth Zanon, Fachärztin für Plastische Chirurgie, Innsbruck

3 Kurzstatements à 25 min, Murnelphasen, Rückfrage- und Diskussionsmöglichkeit

13.00 bis 14.30 Uhr: Mittagessen

14.30 bis 16.30 Uhr
Gefahren und Chancen der Schönheitschirurgie
» Gedanken zu Korrekturen am Körper aus leibtherapeutischer Sicht

Dr.ⁱⁿ Monika Burtscher-Wäger MSc, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für integrative Therapie in freier Praxis, akademische Bewegungstherapeutin, Salzburg
» **Der modellierte Mann? Ein Bericht aus der Praxis**
Prof. Dr. Christoph Papp, Leiter der Abteilung für Plastische, Ästhetische und Wiederherstellungschirurgie im Sanatorium Dr. Pierer, Plastischer Chirurg in eigener Praxis, Salzburg.
» **Der Körper, eine Baustelle? Anfragen aus moraltheologischer Sicht**
Univ.-Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Abteilung für Moraltheologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

3 Kurzstatements à 25 min, Murnelphasen, Rückfrage- und Diskussionsmöglichkeit

16.30 bis 17.00 Uhr: Pause

17.30 bis 18.45 Uhr
Schattenseiten der Schönheit
» Die schöne Elite? Kritische Anfragen zu neuen Körperklassen aus der Armutforschung
Prof. Dr. Michael Wendler, Mitautor des Handbuchs Armut und soziale Ausgrenzung 2008, Professor für Didaktik und Methodik der Heilpädagogik, Evangelische Fachhochschule Westfalen-Lippe, Bochum
» „Wahnsinnig schön - Kritische Reflexionen zum Schönheitskult aus Perspektive der Frauengesundheit“
Univ.-Prof. Dr. Beate Wimmer-Puchinger, Frauengesundheitsbeauftragte der Stadt Wien und Mitautorin des Buches „Wahnsinnig schön“
Mag.^a Michaela Langer, Klinische und Gesundheitspsychologin, Mitautorin des Buches „Wahnsinnig schön“

2 Kurzstatements à 35 min, Murnelphasen, Rückfrage- und Diskussionsmöglichkeit

19:00 bis 20.00 Uhr: Abendessen

20.00 bis 21.15 Uhr
Solche Geschenke
Lesung und Gespräch mit der Autorin Franziska Gerstenberg, Berlin. Moderation: Dr.ⁱⁿ Christina Repolust, Leiterin des Referates für Bibliotheken und Leseförderung der Erzdiözese Salzburg.

Abend ist extra besuchbar: Eintritt: € 10,-